

M-Köpfe feiern Comeback: Oederaner Bäckerei reagiert auf Rassismus-Vorwurf!

Nach Alltagsrassismus-Vorwürfen kehren die M-Köpfe der Bäckerei Möbius ab dem 9. Oktober 2024 zurück, nun unter neuem Namen.

Nach heftigen Vorwürfen des Alltagsrassismus in der Oederaner Bäckerei Möbius kehren die berühmten „M-Köpfe“ zurück! Dieses beliebte Biskuitgebäck, das zuvor aufgrund des umstrittenen Namens aus dem Sortiment genommen wurde, wird ab dem 9. Oktober 2024 wieder erhältlich sein. Geschäftsführer Mathias Möbius erklärte, dass die Entscheidung getroffen wurde, um den Empfindlichkeiten der Kunden Rechnung zu tragen, nachdem eine Dresdner Gruppierung Protest erhoben hatte.

„Wir möchten, dass unsere Kunden Genussmomente erleben – nicht Debatten über Rassismus führen“, so Möbius. Die Bäckerei, die seit 1914 besteht und mehr als 50 Filialen in Sachsen betreibt, hat mit der Umbenennung des Traditionsgebäcks in „M-Kopf“ reagiert, um den Wünschen der Kunden entgegenzukommen. Inmitten der Kontroversen ist die Vorfreude auf die Rückkehr des Leckerbissens groß: „Wir freuen uns, dass wir das bei unseren Fans beliebte Gebäck nun wieder anbieten können“, fügte Möbius hinzu. Details zu dieser Entwicklung sind **bei www.blick.de** nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de